

Kapitel 1. Land der Möglichkeiten: Unseren Wohlstand auf eine neue Grundlage stellen



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Thomas Hentschel (KV Rastatt/Baden-Baden)

Änderungsantrag zu PRO-1

Von Zeile 325 bis 326 einfügen:

attraktive, für alle gut erreichbare öffentliche Räume. Das stärkt Begegnung und Zusammenhalt, aber auch die Attraktivität des Einkaufens vor Ort. Gleichzeitig wollen wir den Einzelhandel digital stärken und neue, hybride Handelsformen schaffen. Stationäre Geschäfte sollen gezielt Unterstützung erhalten, um digitale Vertriebskanäle aufzubauen oder auszubauen. Reine Online-Händler*innen sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Produkte im Rahmen von Pop-up-Stores oder temporären Verkaufsflächen auch vor Ort anzubieten. So entsteht ein lebendiges Miteinander von Online- und Offline-Handel, das unsere Innenstädte stärkt und Innovation im Handel fördert.

Begründung

Die Zukunft des Einzelhandels liegt in der Verbindung von digitalem und stationärem Geschäft. Wir sollten deshalb nicht nur den klassischen Einzelhandel unterstützen, sondern auch neue Formen des Handels ermöglichen, die beide Welten miteinander verbinden. Das schafft Sichtbarkeit, Vielfalt und neue Impulse für die Ortskerne.

Unterstützer*innen

Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Hendrik Alkemade (KV Tübingen); Susanne Floss (KV Emmendingen); Silvia Alles (KV Rastatt/Baden-Baden); Finn Schwarz (KV Tübingen); Richard Langer (KV Tübingen); Hosea Ndaula (KV Stuttgart); Elisabeth Dorff (KV Rastatt/Baden-Baden); Tabea Hirt (KV Stuttgart); Julia Uebele (KV Göppingen); Simone Schön (KV Aalen-Ellwangen); Nick Marx (KV Karlsruhe); Birgit Gerhard-Hentschel (KV Rastatt/Baden-Baden); Axel Wunsch (KV Rastatt/Baden-Baden); Philemon Christoph Carl Hentschel (KV Rastatt/Baden-Baden); Raphael Thang Uddin (KV Pforzheim und Enzkreis); Niklas Becker (KV Konstanz); David Marx-Stölting (KV Tübingen); Nicola Frank (KV Tübingen)